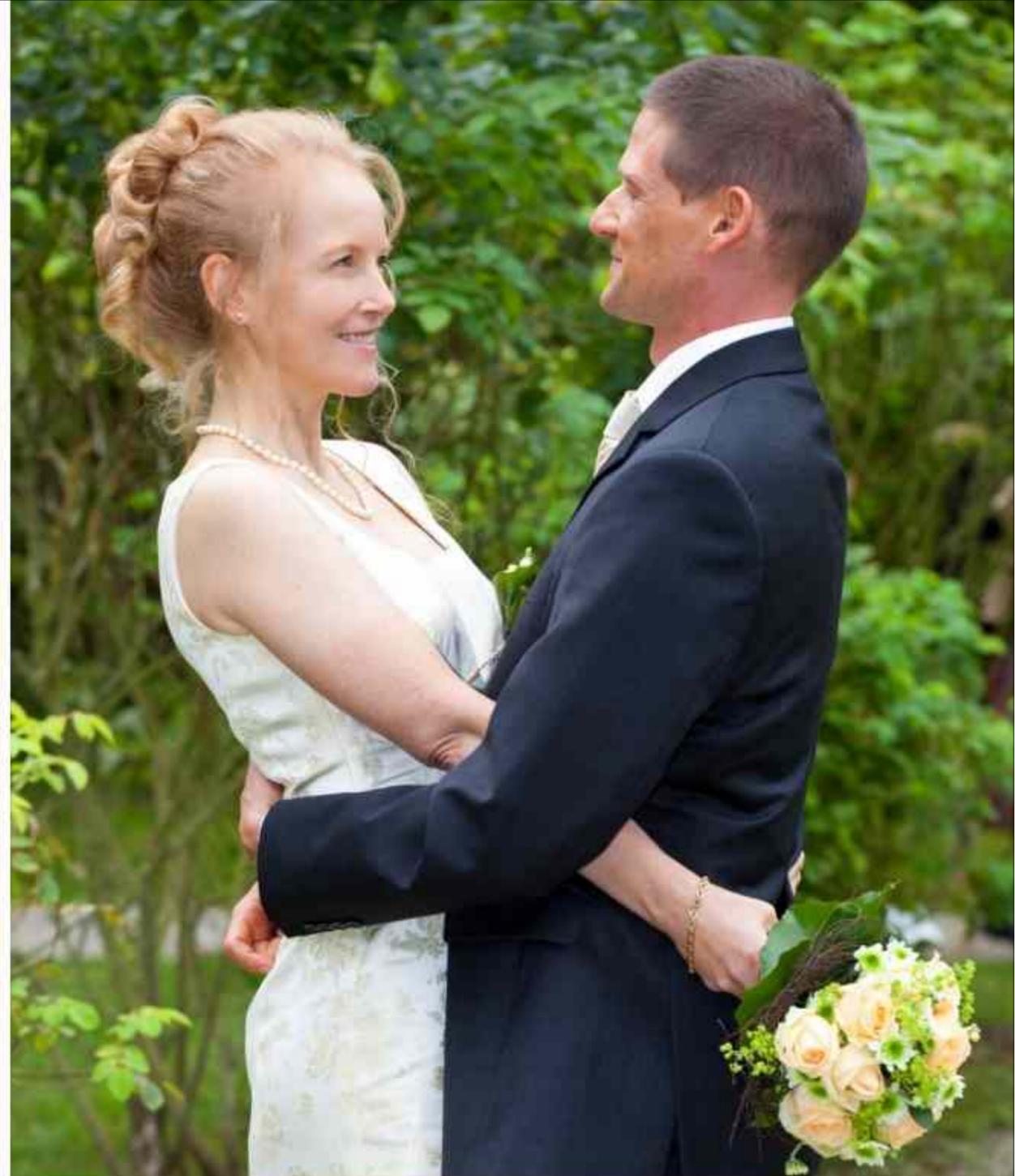




Ein Leben lang

an Deiner Seite

3. September 2010



Birgit & Frank

# Etwas ganz Besonderes...

Ein so schöner Anlass braucht auch einen ganz besonders schönen Rahmen. Und welcher Rahmen könnte schöner sein, als die Roseninsel, in deren romantischer Abgeschiedenheit schon Sissi einst Ruhe und Entspannung suchte?

Im Jahre 1850 erwarb König Maximilian II von Bayern die nur 200m vom Westufer des Starnberger Sees entfernt liegende kleine Insel von einer Fischerfamilie und ließ sie zu einer harmonischen Parklandschaft umgestalten, deren Herzstück ein riesiger duftender Rosengarten ist. Hier züchtete der Monarch über 1.000 seltene Rosensorten, von denen auch heute noch viele erhalten sind.

Es war ein traumhaft schöner Tag, den wir zusammen mit unserer Familie und unseren besten Freunden erleben und genießen durften und den wir auf den folgenden Seiten einzufangen versucht haben als kleine Stütze für eine unvergessliche Erinnerung...



Die Roseninsel im Starnberger See



## Überfahrt zur Roseninsel

Bis vor drei Jahren habe er seine Flette ausschließlich mit reiner Muskelkraft angetrieben, versichert uns der Fährmann.

Seit aber auf der Roseninsel auch Trauungen stattfinden, habe er einen Elektromotor.

Und mit einem Zwinkern in unsere Richtung: das sei sonst nicht mehr zu bewältigen...





## Das Casino

Vom Bootshaus kommend sind es nur ein paar Meter und plötzlich liegt sie vor einem, diese bezaubernde kleine Sommerresidenz, eine einzigartige Kreuzung aus pompejanischer Villa und bayerischem Alpenhaus.

# Der Gartensaal

Alle zwei Wochen haben in den Sommermonaten einige wenige Paare das Glück, im wunderschön renovierten Gartensaal des Casinos getraut zu werden.





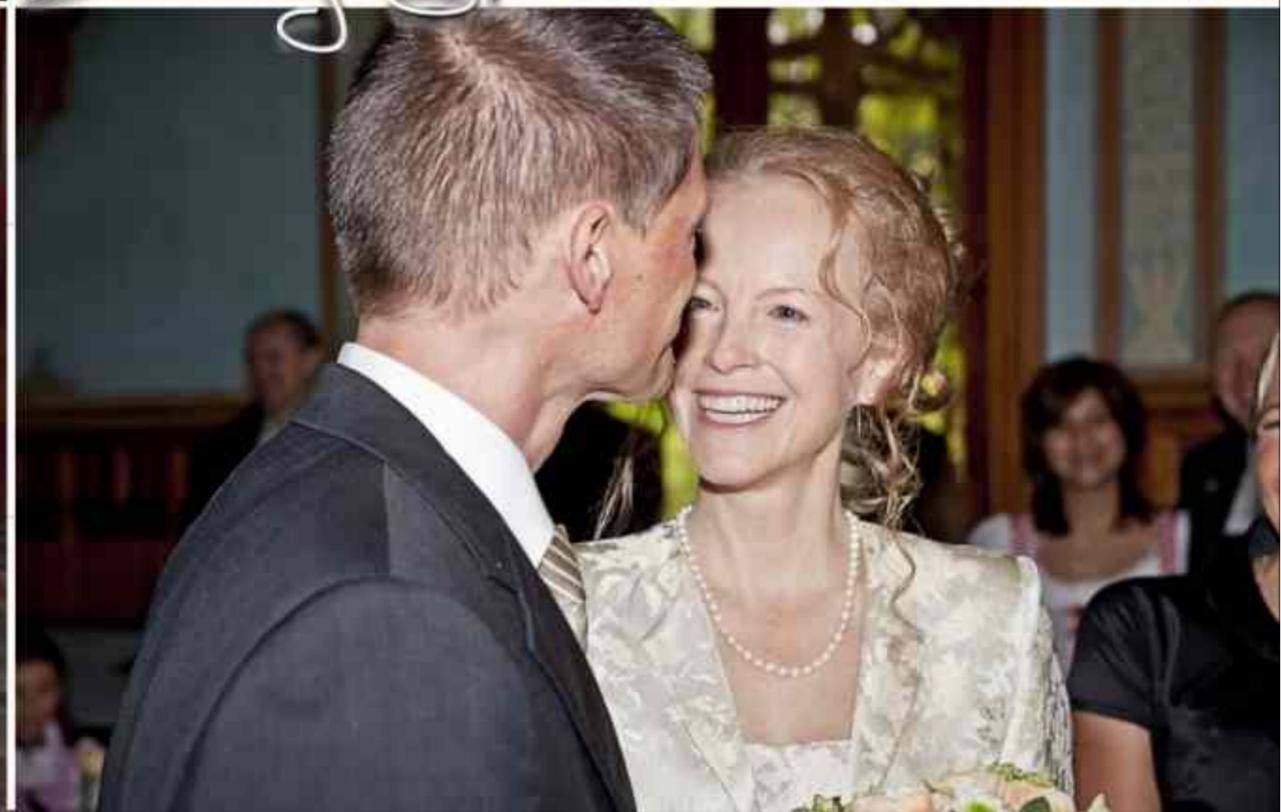
G'heirat' werd, ihr Leut, horchts her!  
Oanzeln gfreit's uns nimmermehr,  
oanzeln waar's - des müafsts versteh  
ned amoi im Himme schee!  
Oaschichtig zu jeder Stund,  
is der Mensch a'n armer Hund!  
Glücklich, der a Seelen findt,  
de si fest mit eahm verbindt.  
Leid und Freuden mit eahm tragt,  
"treu vermählet", wie ma sagt.  
Ma ham uns so zammagfunden  
und ham uns in Lab verbunden.  
Mei, wie werd da's Glück verweilen,  
wenn mia alles herzlich teilen,  
Sorg und Spaß von A bis Z  
Ourscht und Kaas und's warme Bett!  
Konn's denn no was Schöners geben  
wiar a innigs Zammaleben,  
wia des Glück am eigna Herd?  
Oiso: Lauf gehts, g'heirat' werd!

G'heirat' werd!





Unsere bezaubernden Brautjungfern





Ein Leben lang  
an Deiner Seite



Die Liebe ist wie eine Rose...

Sie entspringt aus einem zarten Keim.

Vernachlässigt man sie, verdorrt sie.

Lässt man ihr keine Luft zum Atmen, erstickt sie.

Und behandelt man sie schlecht, bekommt man ihre Dornen zu spüren.

Hegt und pflegt man sie jedoch, schenkt ihr die volle Aufmerksamkeit,

schützt sie vor zu starkem Regen wie auch vor zu starker Sonne,

so wächst sie schon bald zu voller Frucht und Schönheit heran

und man kann sich viele viele Jahre an ihr erfreuen.



*„Bleibt immer so glücklich und verliebt, wie Ihr es heute seid...“*

# Sekttempel

im Pavillon am See



„Und ganz am Ende  
dieses von allen Seiten  
abgeschlossenen  
Paradieses erhebt sich  
ein Tempel, mit wildem  
Wein, Efeu und  
Kletterrosen überwachsen,  
der dazu einlädt, ein  
Weilchen zu verweilen  
und die Ruhe zu  
genießen.“





mit einem Gläschen Selt in der Hand ...



den Blick über den See schweifen lassen,  
dessen Ende sich im nebelverhangenen Grau verliert  
und die sich dahinter erhebenden majestätischen Berge  
nur schwach erahnen lässt...





„Liebe besteht nicht darin, einander anzusehen, sondern gemeinsam in die gleiche Richtung zu blicken.“

Antoine de Saint-Exupéry





## Im Rosengarten

Das Rondell um die weißblaue Glassäule, die einst Friedrich Wilhelm IV dem bayerischen Königspaar schenkte, beherbergt auch heute noch über 500 wunderbar duftende Rosenstöcke.



Der Duft der Rosen

betört die Sinne und ruft ungeahnte Glücksgefühle hervor...

In der Tat!

# Inselführung

Die erste Besiedelung der Roseninsel erfolgte bereits vor über 6.000 Jahren, wie Funde aus der Jungsteinzeit belegen. Von da bis zum Abschluss der letzten Renovierungsarbeiten im Herbst 2005 ist es ein langer und interessanter Weg...



# Das Gärtnerhaus

bildet mit seiner rustikalen Steinmauer den perfekten Hintergrund für unsere

Trauzeugen und Brautjungfern



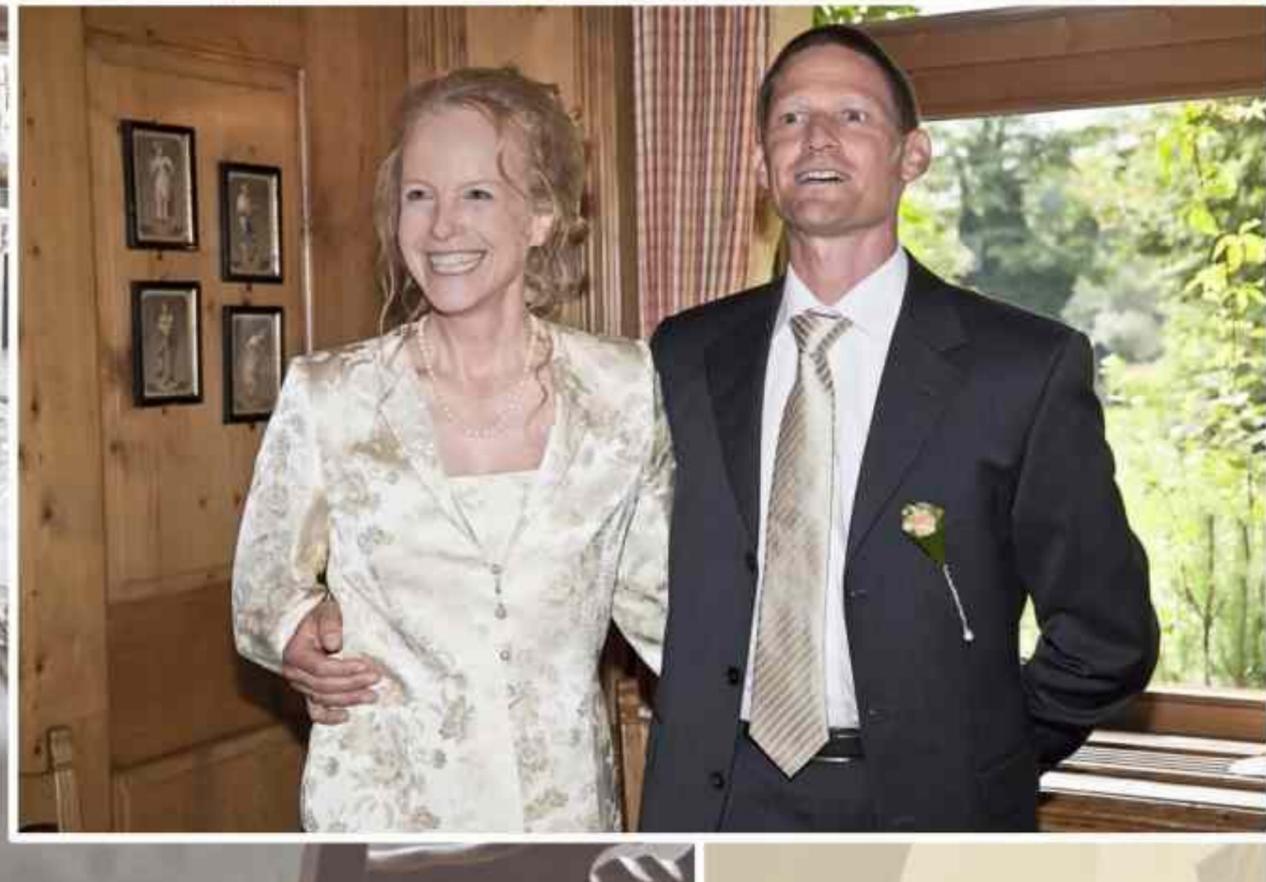
Gegen Mittag

schippern wir gemütlich zum Forsthaus zurück...



# Mittagsbuffet im Forsthaus

Im abgeteilten, sehr hellen und holzgetäfelten Festsaal hat das Forsthaus am See für uns sieben Tische hübsch eingedeckt und ein ganz hervorragendes leichtes Buffet zusammengestellt...



# Hochzeitsspuhle



Auf der Innenseite der Tischkärtchen findet jeder seinen ganz persönlichen Puzzlepartner, mit der Aufgabe, ihn zu finden, kennenzulernen und später auf dem großen Puzzleplakat zu enttarnen.



# HOCHZEITSPUZZLE





Nach dem Mittagessen kam die *Sonne* heraus...





## Hochzeitschießen

Statt mit Gewehren schießen wir mit Pfeilen, das Prinzip bleibt aber dasselbe: jeder hat einen Wurf...  
und die Gewinnerin ist: Teresa



# Unsere Hochzeitstorte

Fünf leckere Stagen: Erdbeeren, Heidelbeeren, Schokolade, Nuss und spanische Vanille – mit kleinen Marzipanblüten und viel Liebe vom Pöckinger Hochzeitsbäcker gebaut...





Pure Magiem





So unglaublich

dass man gar nicht anders kann, als einfach nur Zusehen und Staunen...



Ein bayerisch blau-weißer Himmel lädt zu einem *Bummel* an dem kleinen *Hafen* ein...





...aber trotz Sonne war eine Jacke bei der anschließenden Schifferfahrt durchaus angebracht...



## Bei unserer Schifferfahrt

...sind wir auch am am Schloss Pösenhofen vorbeigeschippert: 1536 erbaut, 1834 von Herzog Maximilian gekauft, wurde es später als das „Sissi-Schloss“ berühmt, als das Elternhaus seiner Tochter Sissi. Heute ist es in Privatbesitz und nur vom Wasser her aus einsehbar.



Keine Herzen,  
Keine Biker,  
auch nicht 5k/10k,  
-> soll Kunst und kein  
Kitsch werden!



Echte Kunst

sollte es werden... und wurde es auch dank Peggys routinierter Anleitung...



# Sektempfang

als Aperitif vor dem Abendessen gab es dann noch etwas Sekt im Hafen...



Der kleine Yachthafen

der direkt neben dem Hotel liegt sorgt für die entsprechende Wohlfühl-Atmosphäre.



Und noch einmal sind wir alle restlos bezaubert und wollen unseren Augen einfach nicht trauen...





gab's handgemachte kleine Tischkärtchen...



*Charmante Worte vom Brautvater*

„Vor ein paar Jahren begann alles gerade mal 8 km von hier in der Wildgruber-Klinik in Niederpöcking, in der Birgit geboren wurde...“



Gästebuch



# Pieps-Suche...

Kornblatt und Hochzeitsständchen...

Hochzeitslied  
für Birgit & Frank  
Die vier Jahreszeiten  
von Kathi und Julia

Sour 1

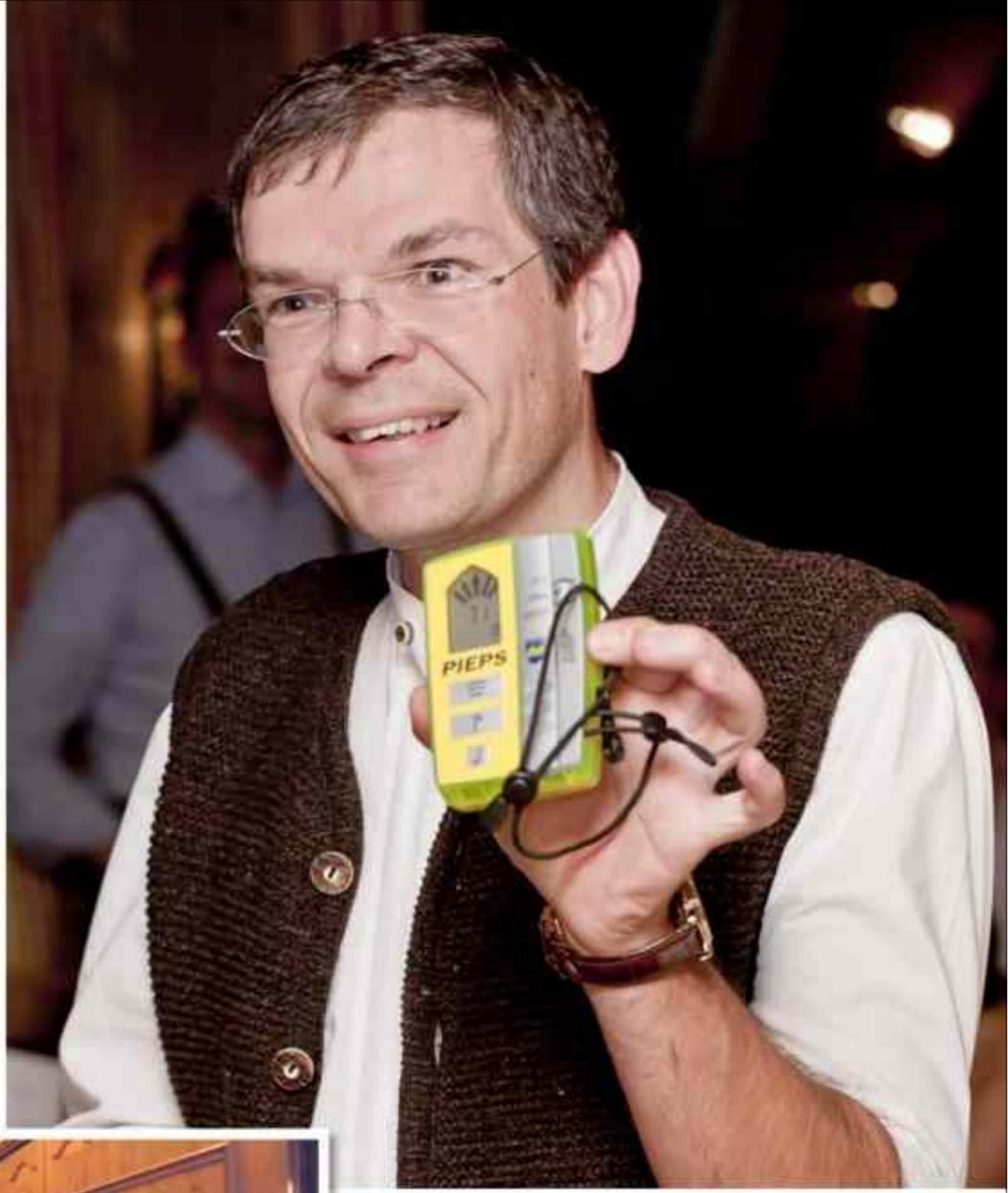
1. heute mach ich Glück  
2. Auf geht's mach Ma - lor  
3. im Wald im Wald im Wald  
4. ob der Luft ist gut und  
wir sind er - st  
die sind er - st  
wie ein  
ein  
ein  
ein

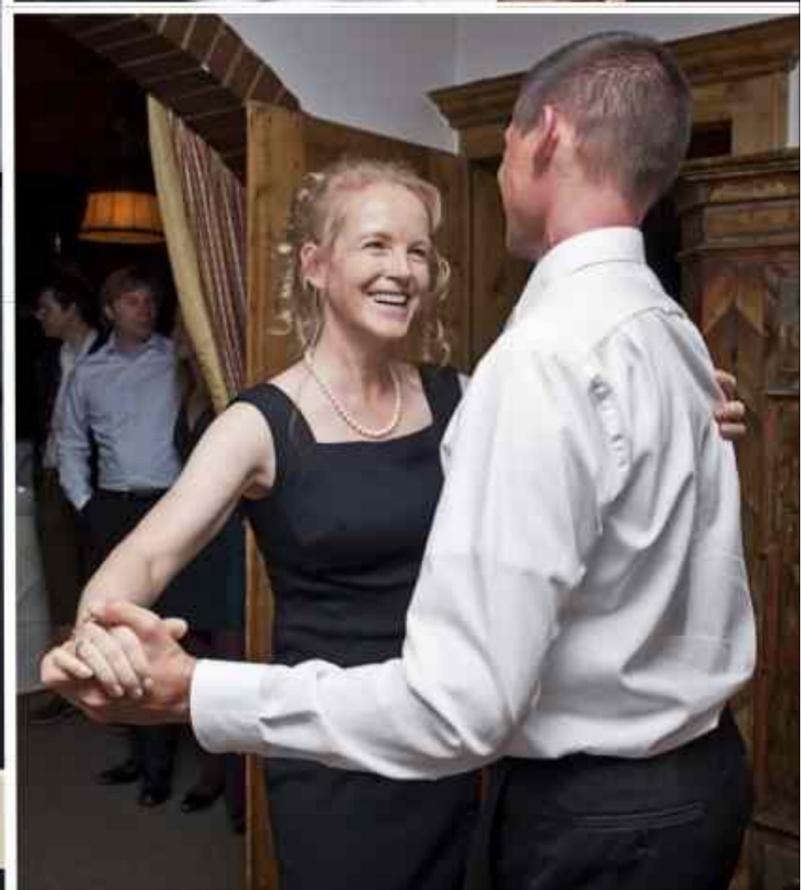
Frank komm!

zwei Jahr sind HO - ten me  
wie ein Jahr sind HO - ten me  
P. noch nicht selbst die  
Lust um me! Wohl ge!  
den das wir noch  
am das wird sein  
Lgt die con am den  
im gang 40/20m

und dann lau - chen wir ins Tal!  
So wie man hat für die Saison!  
der Berg er steht da nicht um sonst!  
und so steigt über alle Fest!

mit der  
Stunde  
Teh - gel  
Rah - men





Der Hochzeitswalzer

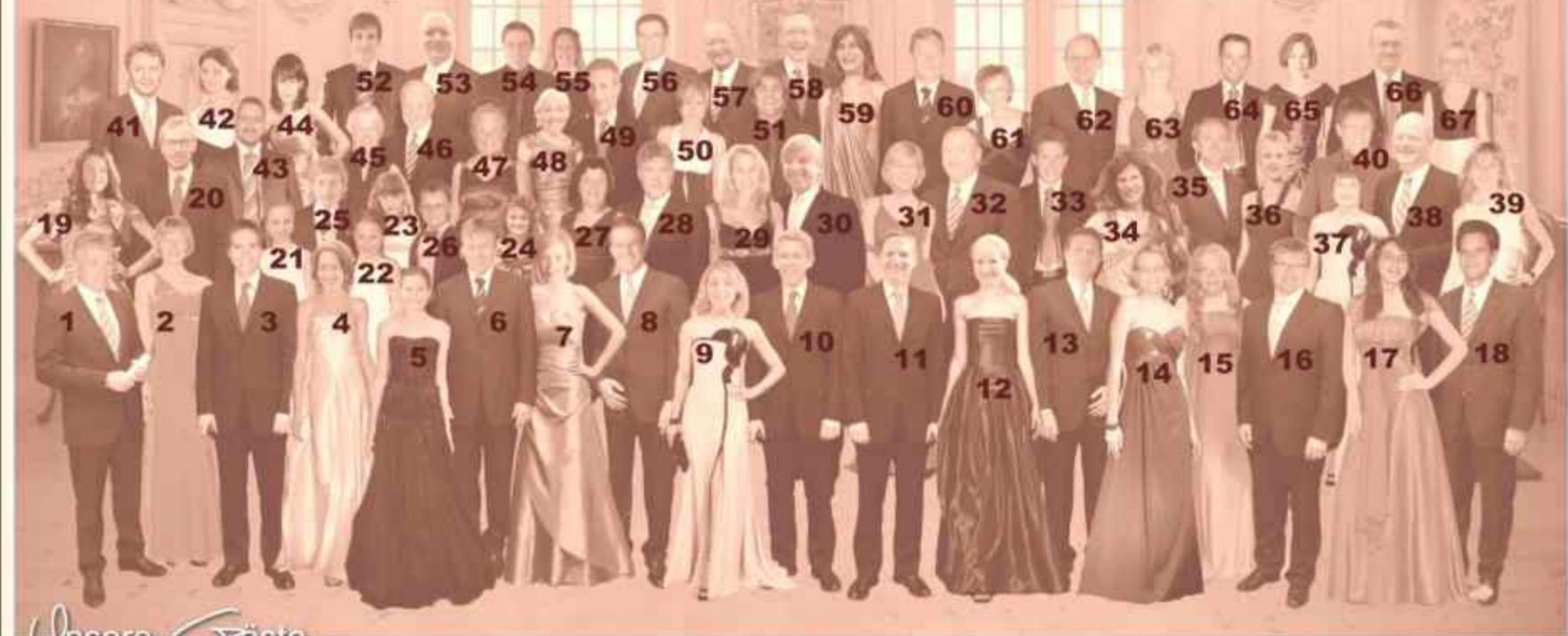
ein schöner Brauch und ganz viel Spaß hatten wir auch noch dabei...



# Der Brautstrauss

suchte sich ganz gezielt genau die Richtige aus...

# HOCHZEITSPUZZLE



Unsere Gäste

- 1+2 Renate und Manfred Graulich
- 3+4 Kathi und Justus Spehr
- 5+6 Teresa Pinto-Duarte und Burkhard Dani
- 7+8 Sonja und Ingo Zehling
- 9+10 Julia und Alex von Engelhardt
- 11+12 Birgit Wenzl und Frank Hartl
- 13+14 Sabine und Armin Hartl
- 15+16 Martina Flaig und Helmut Böse
- 17+18 Beate und Reinhard Sökl
- 19+20 Maggie Reiter und Silvester Schäfer
- 21+22 Rosina und Aurelia Spehr
- 23+24 Franziska und Antonia Sökl
- 25+26 Daniel und Lukas Hartl
- 27+28 Christine und Michael Schweikert
- 29+30 Gabi Muckenschmabl und Wolfgang Stelzl
- 31+32 Jutta und Hans Luitpold
- 33+34 Nicole Scholten und Max Kleinsorgen
- 35+35 Simone Zeller und Horst Schirmer

- 37+38 Ruth Stübenvoll und Tom Pehl
- 39+40 Gitti Huber und Markus Gallan
- 41+42 Sabine Linden und Jan Roth
- 43+44 Friederike Deibel und Jörg Hartl
- 45+45 Norma und Leopold Wenzl
- 47 Imtraut Luitpold
- 48+49 Peggy Klöse und Stefan Mandlner
- 50+51 Nadine Wansky und Ulf Reissner
- 52 Ralph Hartl
- 53 Christof Krug
- 54-55 Michaela und Michael Haase
- 56 Hans-Peter Freytag
- 57 Libert Hartl
- 58+59 Naha Pant und Florian Greinwald
- 60+61 Brigitte und Franz Kronas
- 62+63 Gabi und Georg Hartl
- 64+65 Susann Cudok und Peter Reiche
- 66+67 Mareike Lehnhardt und Franz Billinger

## Impressum

das Beste zum Schluss...

Trauung *Miriam Ditzan*  
 Fotos *Tim Brünig*  
 Magie *Friedrich Roitzsch*





